

Durchgangslager: Sennelager

Datum: 30. 1. 20.

1919

190/3

N^o 6 0442 *

(Der Heimkehrende muß sich diese Nummer genau merken.)

2. Ausfertigung
(für den Heimkehrenden).

Entlassungsschein — Überweisungsschein — Urlaubsschein.

(Nicht Zutreffendes ist zu durchstreichen.)

Inhaber hat diesen Schein bis zum vollständigen Erlöschen seiner Anträge aufzubewahren!



Dienstgrad: Leutnant

Truppenteil oder Behörde, der er bei der Gefangennahme angehörte: 5. R. 61

Name: Leising

angehörte: 6.

Vornamen: Otto

Geburtsort und Kreis: 9. 10. 93

Kompagnie usw.: 6.

Geburtsort und Kreis: Münster-Werl

Bezirkskommando, durch das die Einstellung in das Heer usw.

Letzte Heimatadresse: Bremen

erfolgte: Bremen

Ort der Gefangennahme: Schaumburg-Lippe

Datum: 5. 9. 16.

Letztes Gefangenelager und Gefangenen-Nr.: Uronen

33420

In welcher Höhe war Familienzahlung eingerichtet:

Entschädigungsansprüche sind noch nicht gestellt

und durch welche Stelle gezahlt:

An wen ist während der Gefangenschaft Gehalt oder Löhnung Stelle gezahlt und seit wann?

gemäß § 12, 2 bzw. 23, 2 der R. V. V. bewilligt, durch welche

a) an Angehörige:

b) zugunsten des Gefangenen selbst:

Verurlaubt nach

Ort

Bremen

Zuständiges Bezirkskommando oder Truppenteil:

Entlassen nach

(Kreis)

W.

Bremen

Künftige Heimatadresse:

Offenburger 17.

Nur vom Generalkommando auszufüllen!
Ersttruppenteil oder Kompformation für endgültige Abfindung:

Hat einen Entlassungsanzug

(Ausdrücklich vermerken, ob »erhalten« oder »nicht erhalten«, bei einzelnen Stücken diese aufzählen, oder Betrag der Geldabfindung und für welche erhalten.)

Abgefunden bei der Entlassung:

Gehalt — Löhnung von 2712 bis 27. 3. 20 157,45 M

Entlassungsgeld 50,- M

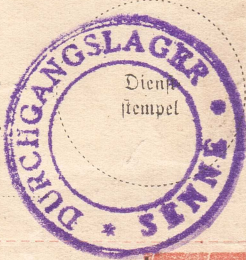
Marschgebühren 157,20 M

Etwa gezahlter Vorschuß — M

Verpflegt bis 30. 1. 20.

Rückseite

bleibt frei für Eintragungen der Kriegsgefangenenheimkehrstelle.



(Unterschrift des Vertrauensmannes)

(Unterschrift der Entlassungsdienststelle)

K



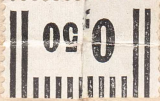
~~Billingsch. 17~~
2/2
~~20.~~
~~29/2.20.~~



Inhaber hat Mk. Freihundert
als Erledigung seines Antrages auf wirt-
schaftliche Beihilfe erhalten.

8. 7. 20
B. 2/2. 20

Bremen, 9. Debr 1920
Kriegsgefangenenheimkehrstelle.



Mark 184,80

Pflegegeld verablt
2/8 20



1 Extra Geld
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

